

Eingetroffen ist die Frommer-Siliput-Westentaschenpistole 6.35^m. Erhältlich in den Waffenhandlungen.

Nächtliche Wanderung.

— Klagen eines ehemaligen Nachtschwärmerz. —

Ja, es gab in unserer Stadt dereinst der Nachtschwärmer gar viele. Sie bildeten eine eigene Gemeinde und wenn sie einander persönlich auch nicht gekannt haben, so gehörten sie dennoch einer Sippe an, die sich wenigstens vom Sehen aus kannte. Es waren immer dieselben Gestalten, die Nacht für Nacht in den unterschiedlichen Lokalen aufstachien. Verspätete sich der eine oder der andere einmal aus irgend einem unerforschlichen Grunde, so riet man hin und her über die mutmaßlichen Ursachen der Verspätung. Fürwahr, es lohnte sich der Mühe, die Budapester Nacht von ehedem zu lieben und für sie zu schwärmen. Die taghell erleuchteten Straßen, das fröhlich-sorglose Treiben in den bis zur fünften Morgenstunde geöffneten Kaffeehäusern — wie viele schlossen überhaupt nicht! — und in den typischen Nachtlokalen übten einen gewaltigen Reiz auf Viele aus. Und mit wie wenig Geld konnte man sich all diese Genüsse verschaffen! Ein „Schwarzer“ kostete in den elegantesten Lokalen 40 Heller, ein sogenanntes Giardinetto (das war eine riesige Schüsse beladen mit dem feinsten kalten Aufschnitt und Edelobst) fünf Kronen und für eine Krone bekam man ein Gläschen Cognac, aber nicht etwa ungarischen, sondern echten französischen. Wenn man um 6 oder 7 Uhr morgens dem Zigeunerprimás, der einem die ganze lange Nacht sein Lieblingslied ins Ohr gezeitigt hatte, zehn Kronen überreichte, da machte der Primás einen tiefen Bückling und stammelte tiefgerührt seinen untertänigsten Dank...

Heute ist das alles anders geworden. Die Nachtschwärmer von einst sind verschwunden, untergegangen in dem großen Chaos des fünfjährigen Weltkrieges. Wer hat jetzt Lust zu nächtlichen Unterhaltungen, wer hat das Geld dazu, wo für eine Flasche Champagner (heimisches Erzeugnis) 1800 Kronen verlangt wird, und der Oberkellner für eine Flasche Rotwein mit hoheitsvoller Miene 400 Kronen notiert? Von den übrigen Genüssen nächtlicher Amusements wollen wir lieber gar nicht reden. Traurig und trübe ist die Budapester Nacht geworden. Dam-